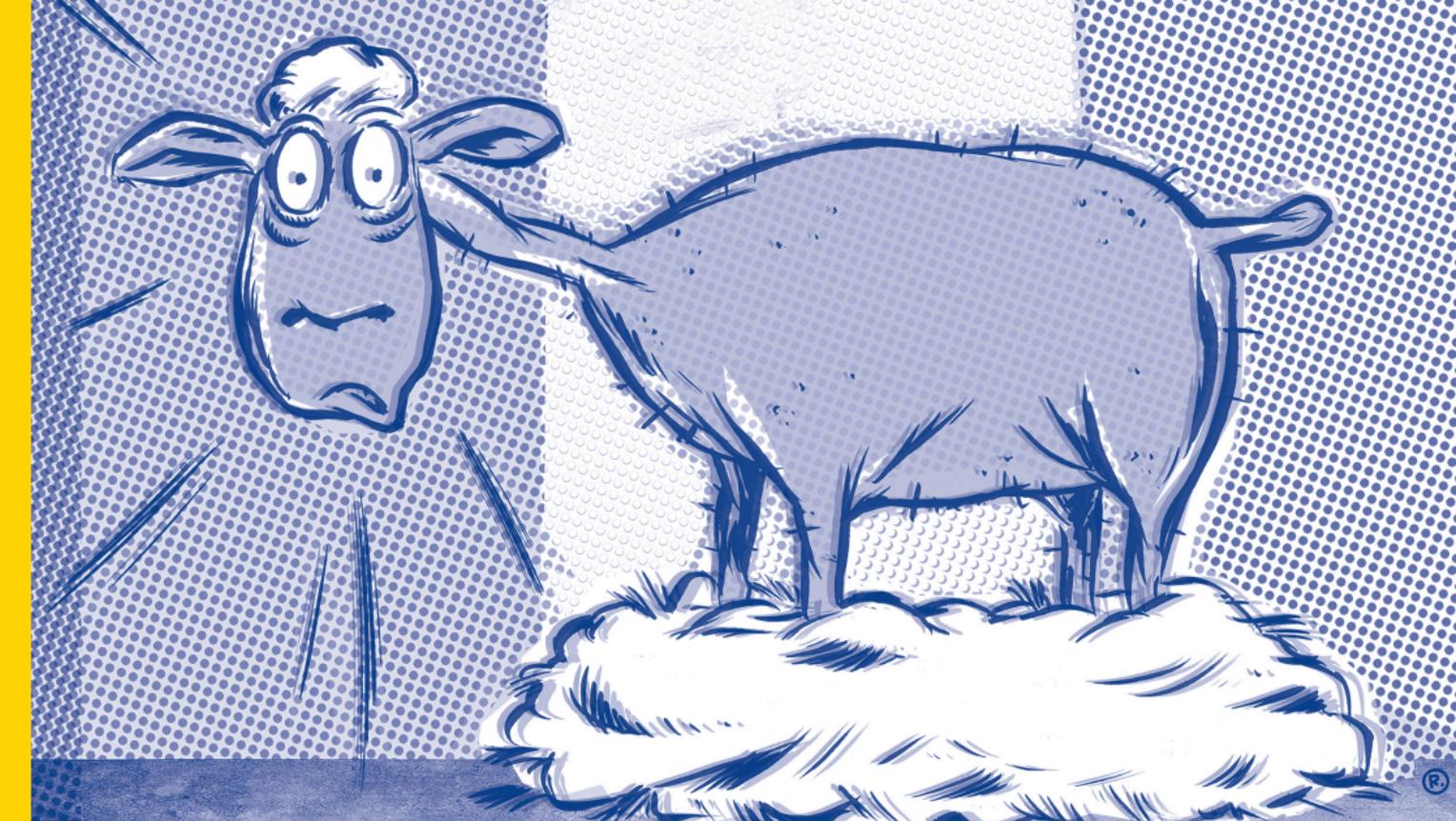


Gibt es nichts mehr zu lachen, sollte man es trotzdem tun – das könnte zu neuen Einsichten führen und womöglich auch zu einer fröhlichen Wissenschaft. Die Vorträge der Reihe »... wenn man trotzdem lacht« erkunden, welche erkenntnistreibende Kraft Lachen und Humor, welche tiefere Bedeutung Scherz, Satire und Ironie entwickeln.

Die Vorträge öffnen ein weites Spektrum, greifen philosophische, geistes- und naturwissenschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche oder künstlerische Aspekte auf und bieten sie entlang von Personen, Werken, Medien oder Epochen dar.

Vortragsreihe  
Wintersemester 2019/20  
Studium generale  
Hochschule Konstanz  
Montags, 19.30 Uhr  
Aula, Gebäude A  
Alfred-Wachtel-Straße 8

Über die  
erkenntnistreibende  
Kraft von Scherz,  
Satire und Ironie



»... wenn man trotzdem lacht«

H T  
W  
G

Hochschule Konstanz  
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

7. 10.

Homerisches Gelächter – Spott  
und Ironie als philosophische Übung  
Prof. Dr. phil. habil. Klaus Kornwachs  
Universität Ulm

14. 10.

Humor und Widerstand  
Prof. Dr. phil. Bernd Steinbrink  
Fachhochschule Kiel

21. 10.

Lachen ist tödlich  
Christian Springer  
Kabarettist, München

28. 10.

Rudi Carell, meine Mutter und ich.  
Von der Nutzung des Humors als  
Brücke zur Vergangenheit  
Dr. phil. Rainer Gabriel  
Autor und Illustrator, Düsseldorf

4. 11.

»Davon glaube ich kein Wort.«  
Worüber man in der Wissenschaft  
lachen kann  
Prof. Dr. rer. nat. habil.  
Ernst Peter Fischer  
Universität Heidelberg

11. 11.

»Es sitzt ein Vogel auf dem Leim.«  
Wilhelm Busch: Schmerz und  
Größe des Lachens  
Prof. Dr. phil. habil. Gert Ueding  
Universität Tübingen

18. 11.

»Tränen lachen.«  
Versuch einer Annäherung  
an den jüdischen Humor  
Ellen Presser  
Leiterin des Kulturzentrums der  
Israelitischen Kultusgemeinde  
München und Oberbayern

25. 11.

Hilfreiche Geister. Über Metaphern  
und die Kunst des Scheiterns  
Prof. Dr. phil. habil.  
Heinz-Ulrich Nennen, Karlsruher  
Institut für Technologie

2. 12.

Scherz, Satire und Ironie  
in der bildenden Kunst  
Prof. Dr. phil. Dieter C. Schütz  
Rheinische Fachhochschule Köln

9. 12.

Humor in der Musik  
Mag. Beat Fehlmann  
Intendant der Staatsphilharmonie  
Rheinland-Pfalz  
Ludwigshafen

16. 12.

Lachen in der Lücke. Über den Boom  
der informativen Satire in Zeiten  
des Medienmisstrauens  
Dr. phil. Dietrich Krauß  
ZDF, Redaktion »Die Anstalt«

13. 1.

Wer lacht wann, wie und warum,  
und ist Humor dabei hilfreich?  
Jochen Malmsheimer  
Kabarettist, Bochum

20. 1.

»Ich nehm den Fisch und  
tu ihn ertränken.«  
Der Querdenker Karl Valentin  
Asta Scheib  
Schriftstellerin, München

Die Vortragsreihe wendet sich aus-  
drücklich an ein Publikum ohne  
Vorkenntnisse in Philosophie, Ideen-  
oder Kulturgeschichte.

Organisation: Studiengänge  
Kommunikationsdesign,  
Prof. Dr. phil. Volker Friedrich  
Illustration: Prof. Thilo Rothacker  
Gestaltung: Prof. Brian Switzer

Die Vorträge früherer  
Reihen sind als Audiodateien archiviert  
unter:  
[www.htwg-konstanz.de/  
philosophische-vortragsreihe](http://www.htwg-konstanz.de/philosophische-vortragsreihe)